



Publikations- und Forschungsdaten- Policy von FDNext

Simon Schmiederer | Monika Kuberek
Technische Universität Berlin

Sibylle Söhring
Freie Universität Berlin

Malte Dreyer | Kerstin Helbig | Anna Lehmann | Carolin Odebrecht
Humboldt-Universität zu Berlin

Marie Theres Augsten | Claudia Börner | Kathrin Woywod
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Patryk Fischer | Petra Kuhnau
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Boris Jacob | Janna Kienbaum | Janine Straka
Universität Potsdam

DIE AUTOR*INNEN

Simon Schmiederer  [0000-0002-0841-2822](https://orcid.org/0000-0002-0841-2822)
Marie Theres Augsten  [0000-0003-4345-6916](https://orcid.org/0000-0003-4345-6916)
Claudia Bömer  [0000-0002-9914-5060](https://orcid.org/0000-0002-9914-5060)
Malte Dreyer  [0000-0002-1775-8622](https://orcid.org/0000-0002-1775-8622)
Patryk Fischer  [0000-0002-5484-7667](https://orcid.org/0000-0002-5484-7667)
Kerstin Helbig  [0000-0002-2775-6751](https://orcid.org/0000-0002-2775-6751)
Boris Jacob  [0000-0002-8565-3312](https://orcid.org/0000-0002-8565-3312)
Janna Kienbaum  [0000-0002-8653-5051](https://orcid.org/0000-0002-8653-5051)
Monika Kuberek  [0000-0002-1672-5271](https://orcid.org/0000-0002-1672-5271)
Petra Kuhnau  [0000-0003-4123-0446](https://orcid.org/0000-0003-4123-0446)
Anna Lehmann  [0000-0002-5739-4472](https://orcid.org/0000-0002-5739-4472)
Sibylle Söring  [0000-0002-1698-3289](https://orcid.org/0000-0002-1698-3289)
Janine Straka  [0000-0002-0695-1689](https://orcid.org/0000-0002-0695-1689)
Kathrin Woywod  [0000-0002-9774-326X](https://orcid.org/0000-0002-9774-326X)

Diese Publikation wurde im Rahmen des Verbundprojekts „FDNext“ durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft gefördert – Projektnummer: 429 828 830



IMPRESSUM

„Publikations- und Forschungsdaten-Policy von FDNext“ von Simon Schmiederer, Marie Theres Augsten, Claudia Bömer, Malte Dreyer, Patryk Fischer, Kerstin Helbig, Boris Jacob, Janna Kienbaum, Monika Kuberek, Petra Kuhnau, Anna Lehmann, Sibylle Söring, Janine Straka und Kathrin Woywod ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 International (CC BY 4.0)



ZITATIONSVORSCHLAG

Schmiederer, S. et al. (2022). *Publikations- und Forschungsdaten-Policy von FDNext*. DOI: 10.5281/zenodo.6491002

DOI

<https://doi.org/10.5281/zenodo.6491002>



1. Präambel

In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Forschungsprojekt FDNext werden Services und Werkzeuge im Forschungsdatenmanagement für die Forschungsdatenpraxis (weiter)entwickelt und generische Modelle für ein fachspezifisches Forschungsdatenmanagement erarbeitet. Hierzu kooperieren die Humboldt-Universität zu Berlin (Projektkoordination), die Freie Universität Berlin, die Technische Universität Berlin, die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, die Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) sowie die Universität Potsdam.

Die Forschungsdaten-Policy dient den Beteiligten als Orientierung über gemeinsame Standards hinsichtlich des Umgangs mit Forschungsdaten. Durch die Veröffentlichung der Forschungsdaten-Policy wird die Forschungsdatenpraxis transparent gemacht.

Die Forschungsdaten-Policy folgt den FAIR Data Principles [1], den Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft [2], den Leitlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft zum Umgang mit Forschungsdaten [3] sowie den Forschungsdaten-Policies der beteiligten Universitäten [4-8].

Unter Forschungsdaten verstehen die Projektbeteiligten in Anlehnung an Kindling und Schirmbacher [9] alle Daten und Software, die während des Forschungsprozesses mit einer wissenschaftlichen Arbeitsmethode entstehen oder ihr Ergebnis sind. Dabei umfasst der Forschungsprozess den gesamten Lebenszyklus der Forschungsdaten, von ihrer Entstehung bis zur Publikation und Archivierung. Forschungsdaten sind auch digitale oder digitalisierte Dokumente, die in der Scientific Community für die Validierung von Forschungsfeststellungen und -ergebnissen als notwendig erachtet werden.

2. Geltungsbereich

Diese Forschungsdaten-Policy gilt für alle Projektbeteiligten (Projektleitungen und -mitarbeitende) von FDNext. Sie umfasst alle Forschungsdaten, die im Rahmen von FDNext entstehen oder verarbeitet werden, sowie alle Zwischen- und Projektergebnisse.

3. Rechtliche Aspekte

Die Projektbeteiligten beachten beim Forschungsdatenmanagement ethische und juristische Belange, wie zum Beispiel den Datenschutz, das Urheberrecht oder das Lizenzrecht.

3.1 Datenschutz

Die in Umfragen und/oder Interviews Befragten geben eine informierte Einwilligung dazu ab, ob und wie die erhobenen personenbezogenen Daten und die Forschungsdaten (die beispielsweise in Interviews entstehen) anonymisiert und durch die datenerhebende(n) Person(en) und die Projektmitarbeitenden verarbeitet, publiziert und langfristig verwendet werden können. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO [10]). Sie müssen vertraulich behandelt werden und werden vor dem Teilen mit Projektpartnern oder mit Dritten sowie vor der Publikation anonymisiert, es sei denn die Befragten stimmen (beispielsweise bei Experteninterviews) der Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten in nicht anonymisierter Form zu.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten umfasst das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung (Art. 4 Nr. 2 DSGVO [10]).

Eine Vorlage für eine Informierte Einwilligung wird im Rahmen des Arbeitspakets 4 durch die Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) erstellt und allen Projektbeteiligten zur Verfügung gestellt.

3.2 Rechteinhaberschaft

Die Rechte an den Forschungsdaten liegen bei den datenerhebenden Universitäten und richten sich nach deren jeweiligem rechtlichen Rahmen. Scheiden Projektbeteiligte aus dem Forschungsprojekt aus, so ist der gesamte Bestand an digitalen und analogen Forschungsdaten an die zuständige Projektleitung zu übergeben.

4. Umgang mit Forschungsdaten

4.1 Datenorganisation

Für die einzelnen Arbeitspakete von FDNext wird empfohlen, Datenmanagementpläne zu verfassen, die auf der Ebene der Arbeitspakete den Umgang mit den erhobenen Forschungsdaten konkret regeln. Eine Vorlage für einen Datenmanagementplan wird seitens der Projektkoordination erstellt.

4.2 Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

Die Projektbeteiligten sind verantwortlich für das Forschungsdatenmanagement und das Einhalten dieser Forschungsdaten-Policy. Die Projektmitarbeitenden der jeweiligen Arbeitspakete sind zuständig für die Projektdurchführung sowie die Datenerhebung. Die Projektleitungen unterstützen die Projektmitarbeitenden in der Durchführung und sind verantwortlich für die Datenqualität.

Im Rahmen des Arbeitspakets 7 stellt der Computer- und Medienservice (CMS) der Humboldt-Universität zu Berlin zentrale Services für das Projekt FDNext bereit. Diese umfassen die HU-Box für den Datenaustausch und für kollaboratives Arbeiten sowie die Software OpenProject für das Projektmanagement. Zum Arbeitspaket 7 gehört zudem die Erstellung und Betreuung eines Community-Bereichs für das Veröffentlichen der Projektergebnisse (auch Forschungsdaten) auf Zenodo.

4.3 Datenerhebung

Das Forschungsdesign der Befragungen, die im Rahmen von FDNext durchgeführt werden, wird je nach Schwerpunkt und Zielsetzung der einzelnen Arbeitspakete festgelegt und zusammen mit den Forschungsdaten dokumentiert. Die Projektmitarbeitenden der Arbeitspakete arbeiten eigenverantwortlich. Eine Zustimmung der anderen Projektbeteiligten zum Forschungsdesign eines Arbeitspaketes ist nicht notwendig. Die Entscheidung hinsichtlich des Forschungsdesigns muss im Rahmen der Vorgaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu Informationsinfrastrukturen für Forschungsdaten [11] getroffen werden.

4.4 Datenspeicherung und Zugänglichkeit

Während der Projektlaufzeit werden die Forschungsdaten an der jeweiligen Universität mit den dort angebotenen Datenspeichermöglichkeiten gespeichert. Es ist sicherzustellen, dass ein regelmäßiges Backup erstellt wird.

Es ist wünschenswert, dass die Projektbeteiligten ihre Forschungsdaten in anonymisierter Form projektintern teilen. Als Speicherort für diesen projektinternen Austausch dient die HU-Box. Eine Datenweitergabe an Dritte ist ohne Zustimmung der datengenerierenden Mitarbeiter*innen ausgeschlossen.

4.5 Archivierung und Nachnutzung von Forschungsdaten

Die Beteiligten von FDNext gewährleisten die Strukturierung, Dokumentation, Archivierung und Zugänglichkeit von Forschungsdaten gemäß der FAIR-Prinzipien [1].

Die Forschungsdaten, die Grundlage von Publikationen sind, werden nach Projektende in Übereinstimmung mit den Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis [2] mindestens zehn Jahre lang durch die jeweilige Universität gespeichert.

Im Sinne von Open Science wird empfohlen, Forschungsdaten möglichst vollständig in Open Access (z.B. via Zenodo) zu publizieren und für Dritte zugänglich zu machen, sofern keine anderen Interessen oder rechtlichen Regelungen dem entgegenstehen. Den Projektbeteiligten der einzelnen Institutionen obliegt die Entscheidung, ob und wenn ja, in welcher Form Forschungsdaten veröffentlicht werden. Weitere Spezifika werden im Datenmanagementplan geregelt.

Bei einer Publikation der Forschungsdaten werden geeignete Materialien zur Verfügung gestellt, um diese Forschungsdaten nachvollziehen zu können (z.B. Methodenreport, Kontextualisierung).

5. Publikationen

Alle Publikationen, die im Zusammenhang mit FDNext entstehen, erscheinen Open Access unter einer CC BY-Lizenz. Die Open Access-Publikation erfolgt gemäß den Bestimmungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft [10] und den Bestimmungen zu Open Access der beteiligten Universitäten [12-15].

Alle Projektbeteiligten weisen die Publikation auf dem zentralen Publikationsort von FDNext, Zenodo, als Erst- oder Zweitveröffentlichung nach: <https://zenodo.org/communities/fdnext>. Die Projektbeteiligten können ihr Publikationsorgan frei auswählen, auch was die Publikation von Teilergebnissen anbelangt.

Sofern es keine Layout-Vorgaben seitens eines Publikationsorgans gibt, ist die Publikationsvorlage mit dem Corporate Design von FDNext zu verwenden. Diese Vorlage wird seitens des Projektpartners Computer- und Medienservice der Humboldt-Universität zu Berlin entworfen, mit den Projektbeteiligten abgestimmt und zur Nutzung bereitgestellt.

Die Publikation von Projektergebnissen, die aus FDNext resultieren, hat unter der Nennung des Forschungsförderers Deutsche Forschungsgemeinschaft, des Projektnamens FDNext sowie der bearbeitenden Universität zu erfolgen. Eine entsprechende Musterformulierung findet sich in der Publikationsvorlage.

6. Gültigkeit

Diese Forschungsdaten-Policy wurde am 18.03.22 von allen Projektbeteiligten verabschiedet und ist bis zum Abschluss von FDNext gültig.

Referenzen

[1] Go Fair. Fair Principles: <https://www.go-fair.org/fair-principles/>.

[2] Deutsche Forschungsgemeinschaft. Kodex „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“, 2019: <https://wissenschaftliche-integritaet.de/kodex/>.

[3] Deutsche Forschungsgemeinschaft. Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten, 2015: https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/forschungsdaten/leitlinien_forschungsdaten.pdf.

- [4] Amtliches Mitteilungsblatt der BTU Cottbus-Senftenberg, 30.10.2019: https://opus4.kobv.de/opus4-btu/files/5030/AMbl-28_2019_FoDaten.pdf.
- [5] Forschungsdaten-Policy der Freien Universität Berlin, Mai 2021: <http://dx.doi.org/10.17169/refubium-30560>.
- [6] Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin, 8. Juli 2014: https://www.cms.hu-berlin.de/de/dl/dataman/hu-fdt-policy/at_download/file.
- [7] Forschungsdaten-Policy der Technischen Universität Berlin, 23. Oktober 2019: <https://www.tu.berlin/arbeiten/wichtige-dokumente/richtlinien-leitlinien/forschungsdaten-policy/>.
- [8] Universität Potsdam. Forschungsdaten-Policy und Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Forschungsdaten, 2020: <https://doi.org/10.25932/publishup-44437>.
- [9] Kindling, Maxi und Schirmbacher, Peter. „Die digitale Forschungswelt“ als Gegenstand der Forschung. Information – Wissenschaft – Praxis 64 (2013): S. 130: doi.org/10.1515/iwp-2013-0017.
- [10] Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung): <https://dsgvo-gesetz.de/>.
- [11] Deutsche Forschungsgemeinschaft. Merkblatt und ergänzender Leitfaden Informationsinfrastrukturen für Forschungsdaten, DFG-Vordruck 12.14 – 01/21: https://www.dfg.de/formulare/12_14/12_14_de.pdf.
- [12] Open-Access-Strategie des Landes Brandenburg, 2019: <https://doi.org/10.5281/zenodo.2581782>.
- [13] Open-Access-Policy der Freien Universität, 2021: <http://dx.doi.org/10.17169/refubium-30559>.
- [14] Open-Access-Policy der Humboldt-Universität zu Berlin, 2006: <https://www.ub.hu-berlin.de/de/forschen-publizieren/open-access/open-access-erklaerung>.
- [15] Open-Access-Policy der TU Berlin, 2017: <https://www.tu-berlin.de/?191164>.

Sämtliche Referenzen wurden zuletzt am 14.03.2022 geprüft.